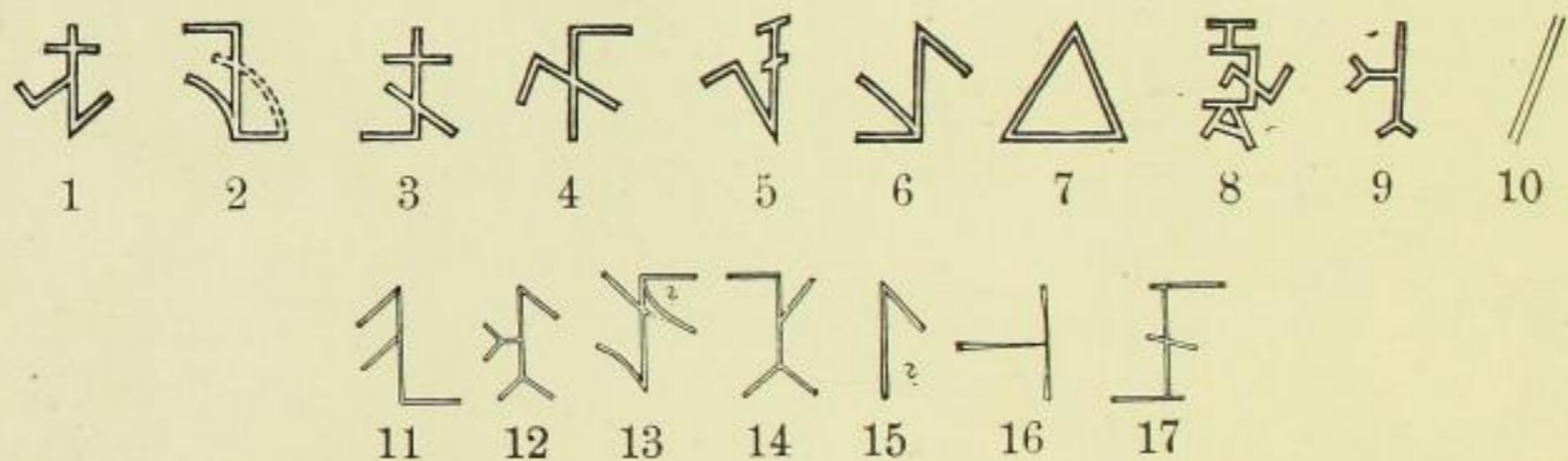


11. Eine bekrönte Frau mit einem Wappenschild, daneben ein Mann, der den Hut aufhebt. Die Darstellung war das Wahrzeichen des Schlosses.
12. Drei Musikanten.
13. Der Narr, der sich die Hosen annestelt, auf einer Schrifttafel bez.:
Wiltu Neidhard wissen ich hab Dir unter den Hut geschissen.
14. Herold, 1855 eingesetzt, die Figur ist von Scheinert geschaffen.

Die 11. und 13. Darstellung gelten als Wahrzeichen der Albrechtsburg, das Ganze ist eine Darstellung der Versuchung durch die Sinnlichkeit und die letzten Reliefs der Hohn auf die durch diese Geschädigten. Bezeichnend ist dabei die statuarische Haltung der einzelnen Figuren, die geringe Beweglichkeit ihrer Körper, die sich auch in der sächsischen Holzschnitzerei und der Bronzefigurenerei zeigt.

Der Umgang des vierten Obergeschosses, dieses selbst mit dem Abschluß der Spille, wie des ganzen Treppenhauses, ist bei der Erneuerung von 1855 und 1867 nach dem Plane Wanckels entstanden.

Am Treppenhaus fanden sich die nebenstehend dargestellten Steinmetzzeichen, ferner die bei Fig. 544 angegebenen. Am Umgang im dritten Obergeschoß, Nordfenster, das Zeichen 1. Dasselbe Zeichen auch an der Arkade südlich vom Wendelstein. Dasselbst auch Zeichen 2, am Südwestpfeiler Zeichen 3.



Am Südgurt des Umgangs im zweiten Obergeschoß die Zeichen 4, 5, 6 und 7, am Nordpfeiler der Arkade Zeichen 8. Zwischen dem zweiten und dritten Obergeschoß das Zeichen 9, bei Stufe 10 an der Wange das letzte Zeichen von Fig. 544, das später Konrad Krebs führte, an den Fenstern die Zeichen 11 und 12. Vom Südfenster aus an einem Pfeiler erkennbar das Zeichen 13, am oberen Ring der Spille das Zeichen 14 und die nebenstehend wiedergegebenen Buchstaben, an einem Pfosten unterhalb des Ringes das Zeichen 15. Am Pfeilersockel neben dem Ausgang das Zeichen 16, am Nordwestpfeiler das Zeichen 17.

GW

d) Kleiner Wendelstein.

Für den Kleinen Wendelstein (Fig. 554) ist bezeichnend, daß er Grundmauern nur außerhalb hat. Es zeigen sich mehrfach Spuren dafür, daß die Treppe erst nachträglich in den Mittelbau angefügt wurde. Vom Erdgeschoß an baut sich der zylindrische Innenraum auf, in dem um